



*Wir sind dabei!*

*Ostern 2024*

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Durch die Andacht auf unserer kirchenbezirklichen Homepage bin ich auf diesen wunderbaren Monatsspruch gestoßen, der uns auch in Gottmadingen begleiten kann. Eine starke Aufforderung: Entsetzt euch nicht! Für heute übersetzt: Keine Panik! Seht es euch in Ruhe an! Bleibt gelassen!

Gar nicht so einfach: Man kann schon panisch werden, wenn diese eine unersetzliche Führungsperson brutal ermordet wird. Und wenn nach der grausigen öffentlichen Hinrichtung nichts anderes bleibt als am gleichen Tag den Leichnam überstürzt direkt ins Grab zu legen. Es ist schon erschreckend, wenn man am übernächsten Tag am Grab den Grabstein am falschen Ort vorfindet und ein Mann im weißen Gewand zu sehen ist, der stattdessen den

Platz am Grab eingenommen hat. „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.“ Ihr sucht die Vergangenheit – den Jesus, der euch begleitet hat, aber dessen Leben durch die Kreuzigung einfach zu Ende ist.

**Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus, den  
Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist  
nicht hier.**

*Monatsspruch März 2024  
Markus 16, 6*

Ihr sucht einen Toten, aber das ist vergeblich, weil genau dieser hingerichtete Jesus wieder lebendig ist. Die Frauen am Grab werden in ihrer Situation angesprochen und ermutigt. Verstanden haben sie es noch nicht. Die Ohren haben es gehört, das Herz noch lange nicht. Und den anderen Nachfolgern und

Nachfolgerinnen Jesu geht es genauso.

Und nun in Gottmadingen? Vielleicht kein Grund zum Entsetzen, aber zu mindestens zum Sorgen und Fragen gibt es schon. Über ein Jahr Vakanz, aber kein Pfarrer/-in in Sicht. Reicht die Kraft? Wird zu viel auf den Kirchengemeinderat aufgeladen? Und wie sieht die neue Zusammenarbeit im Kooperationsraum denn aus?

Entsetzt euch nicht – sucht nicht die Vergangenheit, schaut nicht zurück, und schaut auch nicht auf euch selbst und eure Vorhaben. Jesus ist auferstanden, er ist nicht im Grab. Er ist unsere Hoffnung - stärker als der Tod und alle Umbruchprozesse. Er kann aus wenigem viel machen und ihm ist nichts unmöglich. Die Jüngerinnen werden ausgesandt, Botschafterinnen des lebendigen

Herrn zu werden. Das Entsetzen weicht nicht so schnell, das Bewusstsein der eigenen Schwäche angesichts der Probleme in Welt und Kirche auch nicht. Aber was soll's – der auferstandene Herr ist unsere Zukunft! Und darum kann man mit ihm auch mutig in die Zukunft gehen und beten und harren und das Gerechte tun...

Herzliche Grüße – wir beten für Gottmadingen

*Ihr*

*Dietmar Heydenreich*



# Ostergottesdienste 2024

In der Karwoche und an Ostern finden folgende Gottesdienste statt:

**Palmsonntag, 24. März 2024, 10.00 Uhr**

**Gottesdienst in der Lutherkirche mit Prädikant Bernhard Barth**

**Karfreitag, 29. März 2024, 10.00 Uhr**

**Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Vokalensembles  
in der Lutherkirche mit Prädikantin Bianka Neußer**

**Ostersonntag, 31. März 2024, 07.00 Uhr**

**Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Gottmadingen mit Bläsern und  
Pfarrer Dietmar Heydenreich**

**Ostersonntag, 31. März 2024, 10.00 Uhr**

**Gottesdienst in der Lutherkirche mit Prädikant Bernhard Barth**

**Ostermontag, 01. April 2024 10:30**

**Stationsgottesdienst mit Pfarrer Michael Weber und anschließendem  
Frühstück in der Paul-Gerhardt-Kirche in Hilzingen**

**Sonntag, 07. April 2024, 10.00 Uhr**

**Gottesdienst unter Mitgestaltung der Pogos in der Lutherkirche mit  
Pfarrer Jürgen Ringling**

## Ostern – eine Tragödie oder ein Triumph?

Die Tage, Wochen und Monate fliegen so dahin, Geburtstage, Weihnachten, Neujahr, Fasnacht, Ostern...

Was war noch mal mit Ostern? Schokoladehasen, Ostereier, Geschenknester suchen, Familie treffen, Osterurlaub...

Da war doch noch etwas mehr.

Richtig, die Kreuzigung Christi, aber das ist doch schon knapp 2.000 Jahre her. Was ist das für eine Religion, die die Tötung Gottes Sohnes als zentralen Platz in ihrem Glauben hat?

Es ist eine Religion, die das Kreuz als ihr Zeichen für ihren Glauben in den Mittelpunkt stellt.

Dieses Kreuz, Symbol des Todes, des Scheiterns und der Niederlage vor irdischen Mächten als „Vereinssymbol“? Weit gefehlt.

Die Kreuzigung war kein Zufall, sie gehört zu Gottes Plan.

Das passiert wie im richtigen Leben – man erlebt es und versteht es erst im Rückblick, warum einem das Leben durch gewisse Tiefen führen musste. Ohne Kreuzigung gäbe es das Wunder der Auferstehung nicht.

Das ist das zentrale Anliegen unserer Religion – Hoffnung für alle, dass auch der dunkelste Tag nur 24 Stunden hat. Dass am Ende der Nacht ein neuer Morgen uns aufnimmt. Selbst der Tod kann überwunden werden.

Man muss nicht selber zum Märtyrer werden aber, wenn wir alle ein Stück mehr christliche Werte leben und christlichen Glauben zulassen und uns auch darum bemühen, dann haben wir die Chance, diese Welt ein ganzes Stück besser zu machen. Bemühen heißt nicht, dass wir

immer gleich die Wirkung und den Erfolg sehen.

Bei der Kreuzigung dachte wohl niemand an die Auferstehung.

Ein Zeitzeuge dachte damals wohl – das war's.

Und doch ist es wie mit dem Saatkorn, es fällt in den Boden, es vergeht und eine Frucht entsteht daraus mit einem Vielfachen von dem, was es einmal war.

Mir gefallen die Worte aus Matthäus. Und auch die Worte Jesu selber sind kein Geplänkel, wie er sich gerade nach der Auferstehung fühlt, ob er wieder laufen kann, ob er etwas essen mag. Nein, er hält sich nicht mit Nebensächlichkeiten auf und macht eine klare Ansage:

**„Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie**

**ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“**  
**Matthäus 28**

Was ich persönlich daraus mitnehme? Der Glaube kann Berge versetzen und Grenzen überwinden. Auch wenn eine Situation einem absolut misslich erscheint, so dürfen wir darauf vertrauen, dass es jemanden gibt der bei uns ist und seine Hand schützend über uns hält. Auch wenn wir es manchmal erst später erkennen dürfen.

Übrigens, die Kraft des Lichtes und der Auferstehung ist auch in unserem Kirchenfenster eindrucksvoll umgesetzt. Sie finden das Foto auf der Rückseite dieses Heftes, oder wenn Sie selber in unseren Gottesdienst kommen und die Sonne gerade hereinscheint...

Nun wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und wenn Sie Zeit und Lust haben, schauen Sie doch einmal in unserer gemeinsamen Kirche vorbei.

Wenn Sie es an Ostern nicht schaffen, wir haben noch weitere Termine und Einladungen in dieses Jahr reingepackt, zu finden in diesem Heft, auf unserer Webseite oder ganz bequem in unserer CommuniApp, die Sie unter Ev. Kirche Gottmadingen z.B. im Google Play Store herunterladen können.

Schmeißen Sie die vorhandenen Sorgen für einen Moment weg, genießen Sie den Frühling und die Sicherheit, dass niemand tiefer fallen kann als in Gottes Hand.

In diesem Sinne, bleiben Sie gut behütet

Ihr

Andreas Christ

Vorsitzender Kirchengemeinderat



## **Einberufung einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 14. April 2024**

Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen,  
am **Sonntag, den 14.04.2024** lade ich Sie herzlich zur  
Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ein. Sie findet  
im Gemeindesaal der Lutherkirche statt.

### **Tagesordnung:**

1. Bericht aus dem Kirchengemeinderat, Haushalt und aktueller Stand Neubesetzung der Pfarrstelle
2. Strukturwandel und Zusammenarbeit im Hegau
3. Rückblick 2023 - Vakanz, Veranstaltungen, Aktivitäten, Bodenreparatur neuer Gemeindesaal, LED-Umrüstung
4. Terminplanung 2024 - Termine, Aktionen, Gottesdienstform, Gemeindebrief, Entwicklung der Gemeinde
5. Verschiedenes

Gottmadingen, den 03.03.2024

Paul-Gerhard Rist

Vorsitzender Gemeindeversammlung

## Das BUNTE SOFA

Das BUNTE SOFA der Evangelischen Kirchengemeinde und das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen laden in diesem Jahr erstmals gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein.

Den Auftakt der Reihe zum Interreligiösen Dialog bildete am 16.03. ein Bildvortrag von Peter van Ham zum Thema „Mandala – auf der Suche nach Erleuchtung“ mit anschließendem Essen aus den Küchen der Welt.

Ein Mandala ist ein Heiliger Kreis, der ein Abbild des gesamten Kosmos darstellt. Im Laufe seines Lebens stellte der Referent fest, dass dieses Bild des Kosmos in den unterschiedlichsten Kulturen auf der ganzen Welt zu finden ist. Immer hat es etwas mit der Spiritualität des Menschen zu tun, mit seinem Versuch, die Welt und ihre Ordnung zu verstehen.

## Weitere Veranstaltungen:

**Mittwoch, 17. April** um 16.00, Besuch des Hindutempels in Singen am Waldfriedhof

**Freitag, 17. Mai** um 19.30 Uhr, Buntes Sofa im Evangelischen Gemeindesaal: Zwei syrische Schülerinnen berichten über ihr Heimatland

**Freitag, 07. Juni** um 19.30 Uhr, Besuch der Mevlana-Moschee in Konstanz

**Im Juli:** Besuch der Synagoge in Konstanz



## Unsere Communi-App 2023

Am 11. März 2023 stand unsere App zur Installation für Android und Apple Geräte bereit und konnte über den Browser am PC geöffnet werden. Hier ein paar Zahlen zu unserem ersten Jahr:

**Unsere App wurde 134-mal über den Google Playstore oder den Apple App Store installiert und 56 Personen haben ein Benutzerkonto erstellt.**

**Insgesamt wurden bereits 1.753 Nachrichten über unsere App versendet – Menschen konnten sich (neu) vernetzen, in Gruppen beitreten und Beiträge kommentieren.**

**73 Veranstaltungen konnten wir über unsere App publik machen. Die Beiträge wurden insgesamt 3.354-mal aufgerufen.**

**Der beliebteste Beitrag 2023 war die Einladung zu unserem „Brot für die Welt“- Fest mit 225 aufrufen.**

**15 Gruppen wurden erstellt und zur Vernetzung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Gemeindemitgliedern und unseren Gruppen und Kreisen genutzt.**

**14 Angebote, Gesuche und Empfehlungen wurden auf der Startseite der App geteilt.**

Wenn Sie die App noch nicht nutzen, können Sie diese kostenlos herunterladen, indem Sie „Ev. Kirche Gottmadingen“ in Ihrem App Store suchen und den Anweisungen folgen.

**Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Laura Christ [laura-christ@t-online.de](mailto:laura-christ@t-online.de)**

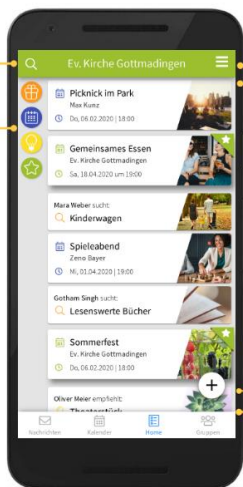
## APPAUFBAU

### Suchfunktion

Beiträge und Personen finden.

### Filter

Beiträge filtern. Ausblenden was nicht interessiert.



### Einstellungen

Das eigene Profil und die Push-Benachrichtigungen anpassen.

### Beiträge

Ein Beitrag kann eine Veranstaltung, eine Empfehlung, eine Suche oder Angebot oder ein »offizieller Post« sein.

### Beitrag erstellen

Hier können User einen neuen Beitrag erstellen.

## Pilgern für Anfänger

Von Gailingen auf die Insel Werd in Stein am Rhein

am

**18. Mai 2024 ab 10:00 Uhr**

Treffpunkt & Beginn mit einer Andacht ist die **evangelische Kirche in Gailingen**

Wir laufen über die historische Holzbrücke nach Diessenhofen und dann direkt am Rhein weiter über Rheinklingen, große Brücke und die reformierte Kirche in Wagenhausen nach Stein am Rhein/ Eschenz zum Labyrinth der Insel Wird. Die Streckenlänge beträgt ca. 12,5 km, die Laufzeit 3,5 h.

Bitte bringen Sie eigene Verpflegung und Getränke mit. Der Weg führt ohne große Steigungen oder Schwierigkeiten meistens direkt am Rheinufer entlang. Von meiner Pilgertour durch den Kirchenbezirk gehörte diese Strecke mit der von Büsingen nach Gailingen zum landschaftlich schönsten Teil. Wir organisieren Autos oder Fahrgemeinschaften so, dass man von der Insel Werd aus dann wieder heimkommt.

Rückmeldung wäre wünschenswert: An die Pfarrämter in Gottmadingen oder in der Südstadt 07731/917394 Mail:

Suedstadtgemeinde.singen@kbz.ekiba.de oder auf den Communi – Apps.

## Liebe Gemeinde,

wieder sind wir kurz vor Ostern; dabei war doch erst Weihnachten!

Als Evangelischer Kindergarten bewegen auch wir uns im Kirchenjahr, im Jahreskreis. Das Immerwiederkehrende ist schön und verlässlich, aber manchmal auch mühsam. Weil einem die Ideen ausgehen.

In diesem Jahr war das Ideenfinden leicht, was an unserem kaputten Telefon liegt, das durch eine moderne Anlage ersetzt wird. Es wurden meterweise Netzwirkabel gelegt und durch Wände und Decken gebohrt. Wer Baustaub kennt, der weiß, dass sich dieser auch in den Schränken absetzt, weshalb ich Ordner um Ordner in die Hand nahm, säuberte, und in einigen Ordnern hängen blieb: lange nicht mehr reingeschaut, die eigenen Texte nicht wiedererkannt, viele alte Materialien wiederentdeckt.

Ich fand eine Textsammlung wieder, die sich mit dem sogenannten Theologisieren befasst, einem spannenden Ansatz, mit Kindern ins Gespräch über Gott zu kommen. Wie geht das?

Man muss eigentlich nur die Perspektive wechseln und vom Erzählenden zum Fragenden werden: „Kannst Du mir erzählen, was an Ostern passiert ist?“ anstatt: „Ich erzähl dir was von Ostern.“ Erzählungen haben natürlich ihren Platz, aber aus dem schöpfen, was bei den Kindern an Wissen und Fantasie da ist, ist ein anderer Zugang. Kinder haben ihre eigenen Konzepte, und es lohnt sich, mit ihnen darüber zu sprechen. Denn wir können von den Kindern lernen und gleichzeitig ihr Osterverständnis gemeinsam weiterentwickeln.

„Wo der Osterhase gekommen ist, ist Jesus aufgestanden vom Grab“, ist ein Zitat, das zum Kindergartengut gehört. Kinder vermischen den Osterhasen mit der Heilsgeschichte. Für uns ist wichtig, dass wir Tradition mit Hasenfest und das Glaubensfest zeitlich trennen, damit sich die Gedanken der Kinder zeitlich und räumlich strukturieren können.

Gar nicht langweilig, Ostern im Kindergarten! Es ist spannend, frisch, immer wieder neu...

*Ihre Sabine Kvapil*

## **Liebe Gemeinde,**

mein Name ist Leon Nilson. Ich bin 19 Jahre alt und wurde 2018 in der Kirchengemeinde Engen konfirmiert. Bereits als Konfirmand habe ich unsere Jugendstunden und unsere Freizeiten kennen und lieben gelernt. Seitdem engagiere ich mich in der Jugend der Gemeinde Engen als Jugend- und Freizeit-Teamer.

Zusätzlich bin ich seit 2019 Teil vom Leitungskreis der evangelischen Bezirksjugend Konstanz. Seit 2022 gibt es eine Kooperation in der Jugendarbeit von den Gemeinden im westlichen Hegau. Diese Kooperation beinhaltet gemeinsame Jugendstunden, abwechselnd an den verschiedenen Standorten im Kooperationsraum. Dazu kommen unsere gemeinsamen Freizeiten. Zum einen die Skifreizeit in die Schweiz nach Melchsee-Frutt und zum anderen unsere Pfingstfreizeit in Italien in Moneglia.

Als Teil dieser Kooperation werde ich ab Januar 2024 bis September 2024 als „Jugendbeauftragter im Hegau“ eingesetzt sein. Meine Aufgabe wird es sein, ein Konzept für eine wachsende und beständige Jugendarbeit

im Hegau auszuarbeiten und umzusetzen. Hierbei wird es um die Ausbildung von Teamern sowie Jugendleitern und die Stärkung der Kooperation gehen. Außerdem werde ich sowohl im Vorhinein als auch auf den Freizeiten organisatorisch und als Teamer mitwirken. Zusätzlich werde ich in den verschiedenen Gemeinden den Konfirmandenunterricht besuchen und sowohl die Pfarrer als auch die Teamer dort unterstützen.

Ich freue mich auf viele gesellige und spannende Jugendabende und auf schöne Freizeiten im nächsten Jahr. Ebenso freue ich mich weiterhin auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und den Pfarrern aus dem Hegau.

Herzliche Grüße und bis bald,

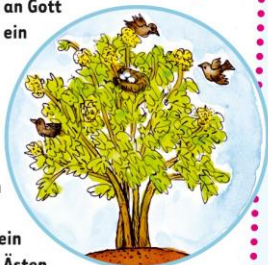
***Jhr Leon Nilson***





## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### **Nachrichten aus dem Gemeindeleben:**

#### **Gottesdienste mit Kirchenkaffee**

Wir sind sehr dankbar für Prädikanten und Prädikantinnen, aber auch für emeritierte Pfarrer, die uns Gottesdienste beständig halten und so die Möglichkeit geben, auf Gott zu hören und mit ihm dann im Alltag der Woche zu leben. Ein Kaffee nach der Kirche hilft im Gespräch zu bleiben. Bereitet jemand mit vor? Im Sommer werden wir auch dreimal einen zeitlich späteren Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern im Gemeindesaal in vereinfachter Form mit Liedern aus dem blauen Buch mit Klavier und Gitarre anbieten und sind gespannt auf die Rückmeldungen.

#### **Bezirksbereisung der Gebäude**

Im Bereich der Gebäude stehen für viele Gemeinden in unserer Landeskirche große Herausforderungen an. Dazu gibt es eine Bezirksbereisung seitens des Kirchenbauamtes in dessen Zug auch

der Zustand des Pfarrhauses und der Lutherkirche mit den Gemeinderäumlichkeiten angeschaut wird. Bis dahin freuen wir uns über unsere Turmuhr in der Kirche, den neuen Boden im kleinen Gemeindesaal, die teilweise erneuerte Beleuchtung in der Kirche und die Planung für die neue Pelletsheizung, die nun begonnen hat.

#### **Blick in den Kooperationsraum**

In der Nachbarkirchengemeinde Büsingen/ Gailingen ist Pfarrer Matthias Stahlmann und zeitgleich auch die Sekretärin Frau Eder in den Ruhestand gegangen. Wir werden als Gemeinden in der Zukunft mehr zusammenarbeiten. So gibt es immer wieder Treffen der beiden Kirchengemeinderäte und auch die Ausschreibung für die Pfarrstelle wurde zusammen formuliert. So können wir langsam und ohne Hast in bestimmten Bereichen uns ergänzen und zusammenwachsen, aber gleichzeitig unsere Selbstständigkeit bewahren.

Ein verbindendes Glied wird unsere Pfarramtssekretärin Brigitte Graf sein. Sie hat einige Stunden Arbeit für unsere Nachbarn mit übernommen. Vielen Dank für diese gute und verlässliche Arbeit! Und ebenso an die beiden Kirchengemeinderäte, die in vielen Punkten erheblich mehr Zeit aufgewendet haben, um gute Wege für ein Miteinander zu beginnen.

### **Brot- für- die- Welt- Fest 2023**

Am 10.12.2023 luden wir zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem Mittagessen ein.

Dank vieler helfenden Hände, musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor und fleißige Köchinnen konnten alle Besucher einen schönen Mittag verbringen.

Insgesamt kam für **Brot für die Welt** eine Spendensumme von **2.489,33 €** zusammen.

**Vielen Dank an alle Helfer\* und Spender\*.**

### **Wohnungssuche für Flüchtlinge aus der Ukraine**

***Hallo liebe Kirchengemeinde,***

*wir sind das Ehepaar Ludmilla und Ivan Krailo und sind als Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. Wir sind bekennende Christen und vor dem Krieg geflohen. Wir sind seit längerem in einer Sammelunterkunft untergebracht und wünschen uns sehnlichst eine Wohnung, in der wir wieder ein Zuhause haben.*

*Wir suchen daher dringend eine kleine Wohnung für 2 Personen in Gottmadingen / Singen / Hilzingen / oder Umgebung.*

*Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben, dann melden Sie sich bitte gleich per Mail bei [a-christ@web.de](mailto:a-christ@web.de)*

*Vielen Dank*

### *POGOS das Jahr mit Musik begonnen*

Die POGOS sind nach Dreikönig mit Proben ins neue Jahr gestartet und haben am 28. Januar 2024 den Abschlußgottesdienst der 7. Vesperkirche in der Singener Lutherkirche musikalisch mitgestaltet.

Es war beeindruckend zu hören, wie viele Helfer aller Altersklassen, gesellschaftlicher Schichten und Kulturen dabei waren, wie viele Kuchen gespendet und wie viele Essen und Getränke ausgegeben wurden. Alles war großartig und reibungslos organisiert war und man konnte in viele freundliche Gesichtern schauen.

Erschreckend war aber auch, von Bedürftigen zu hören, wie sie sich in der Regel von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Wie besonders es für sie ist, einmal im Jahr in der Vesperkirche wahrgenommen und auch mal bedient zu werden.

Dies lässt einen mit vielen großen Fragen zurück, aber auch mit der Hoffnung zu sehen, dass es solche Projekte wie die Tafel oder die

Vesperkirche gibt, in denen sozial engagierte, selbstlose Menschen, Menschlichkeit beweisen

Auch die nächsten Termine der POGOS stehen schon wieder an.

Am 07. April werden wir den Gottesdienst in der Lutherkirche mitgestalten und am 27. April 2024 beim Konzert des Musikvereins Mühlhausen drei gemeinsam Lieder zum Besten geben.

Schon jetzt laden wir herzlich zu unserer selbstgestalteten gottesdienstlichen Feier am 21. Juli 2024 um 10:00 Uhr in der Lutherkirche ein.

### *Ihre POGOS*



Seit der Veröffentlichung unseres letzten Gemeindebriefes im Dezember 2023 konnten wir keine Taufen oder Trauungen in der Lutherkirche feiern.

### Abschied genommen haben wir von:

Manfred Brandenburg, 85 Jahre

Anita Döbel, 91 Jahre

Gerd Falkenbach, 84 Jahre

Eva Jonszies, 90 Jahre

Lothar Kopp, 90 Jahre

Berta Köpsel, 97 Jahre

Zuza Trancik, 80 Jahre



### IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische  
Kirchengemeinde Gottmadingen  
Burgstraße 7  
78244 Gottmadingen

IBAN  
DE44 6925 1445 0008 0029 66  
Sparkasse Engen-Gottmadingen

[www.evang-gottmadingen.de](http://www.evang-gottmadingen.de)

Redaktion: Andreas Christ, Laura  
Christ, Dietmar Heydenreich,  
Philip Hodecker, Sabine Kvapil,  
Birgit Mehlich, Leon Nilson,  
Annette Rist,

ViSdP. Andreas Christ

Auflage: 1.200





**Gemeindebrief**

Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen